

Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Darüber hinaus bittet Sie um Änderung der Tagesordnung.

Punkt 3: Medizinisches Versorgungszentrum Am Klinikum Wolfsburg GmbH (MVZ WOB GmbH) hier: Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung Vorlage Nr. 2029/2016 aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird als Punkt 10 im öffentlichen Teil der Sitzung vorgezogen.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Bürgerinnen und Bürgern an den Ausschuss gestellt.

2. Protokoll über die 26. öffentliche Sitzung des Klinikumsausschusses vom 27.01.2016

Die Niederschrift der 26. Öffentlichen Sitzung wird genehmigt.

3. Kenntnisgaben

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, weist auf die schriftliche Kenntnisgabe K 1043/2016 hin, die die Kenntnisgabe K 0960/2015 aufhebt. Zur schriftlichen Kenntnisgabe gibt es keine Fragen.

Klinikumsdirektor Köster berichtet über den Warnstreik vom 27.04.2016. Insgesamt nahmen 84 Streikende des Klinikums teil und ca. 75% der geplanten Operationen mussten abgesagt werden. Die Notdienstvereinbarung habe gut gegriffen. In der Notaufnahme, dem Kreißaal sowie der Intensivstation habe es keine Beeinträchtigungen gegeben.

Weiter informiert Klinikumsdirektor Köster mit einer Kurzpräsentation über die durchgeführten Umbaumaßnahmen auf dem neuen Parkplatz des Klinikums. Seit Abschluss der Umbaumaßnahmen habe sich die Situation deutlich verbessert. Darüber hinaus wurde ein Parkleitsystem installiert. Die Kurzpräsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Klinikumsdirektor Köster informiert, dass die Pfandrollstühle für die Tiefgarage derzeit beschafft werden. Diese werden im Vorraum zur Tiefgarage positioniert.

Weiter berichtet Klinikumsdirektor Köster über den Abriss des alten D-Hauses des Klinikums. Anschließend werde die Fläche zunächst begrünt, da die geplante Grüngestaltung aufgrund der Haushaltssperre vorerst verschoben wurde.

Dr. Chandra, Medizinischer Direktor, informiert über die erfolgreiche Re-Zertifizierung des Brust- und Gynäkologischen Krebszentrums, des Prostatazentrums sowie der Erstzertifizierung des Darmzentrums. Weiter habe erfolgreich das Überwachungsaudit des EndoProthetikZentrums stattgefunden. Herr Dr. Chandra bedankt sich bei allen Beteiligten.

Die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, informiert über die Neuwahlen des Dienststel-

lenpersonalrates. Weiter weist die Vorsitzende, Frau Hansen-Schubert, auf die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ im Zeitraum vom 01.05. – 31.08.2016 hin und erinnert erneut an den Tag der offenen Tür des Klinikums am 21.05.2016.

4. Bericht der Patientensprecherin, Ergebnisse aus der kontinuierlichen Patientenbefragung und Auswertung der Beschwerden 2015

Frau Knaack berichtet, ergänzend zur schriftlichen Kenntnissgabe K 1033/2016, von ihrer Tätigkeit als Patientensprecherin und informiert, dass das Angebot dankbar angenommen werde.

Ebenfalls berichtet Frau Knaack von ihrem Erfahrungsaustausch mit anderen Patientensprecherinnen und –sprechern. Demnach haben Kliniken in Braunschweig und Hildesheim nach den positiven Berichten von Frau Knaack und Frau Knechtel das aktive Zugehen auf Patienten übernommen. Ebenso haben die Kliniken die Möglichkeit einer Kleiderspende für Patientinnen und Patienten eingeführt.

Weiter führt Frau Knaack aus, dass einige Patientinnen und Patienten gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums sehr beleidigend seien. In diesen Fällen suche Sie das direkte Gespräch mit den Patientinnen und Patienten, aber auch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Frau Schulze, Ratsfrau der SPD-Fraktion, erkundigt sich nach den Gründen, weshalb die Patientinnen und Patienten ausfallend werden. Frau Knaack berichtet, dass die Gründe sehr vielfältig seien.

Die Vorsitzende und der Ausschuss bedanken sich für das große Engagement von Frau Knaack und Frau Knechtel.

Weiter präsentiert Frau Körber eine Auswertung der Beschwerden aus dem Jahr 2015. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende Frau Hansen-Schubert bedankt sich für die Präsentation.

5. Berichterstattung über das Antrags- und Beschlusscontrolling

Die Vorsitzende Frau Hansen-Schubert berichtet über die verschiedenen Projekte, die derzeit umgesetzt werden.

Frau Schulze, Ratsfrau der SPD-Fraktion, bedankt sich für die schnelle und tolle Bearbeitung.

Die Vorsitzende bedankt sich ebenfalls für die schnelle Bearbeitung.

6. Ergebnisse der kontinuierlichen Patientenbefragung 2015 (Präsentation)

Der Medizinische Direktor, Herr Dr. Chandra, stellt die Ergebnisse der kontinuierlichen Patientenbefragung aus dem Jahr 2015 vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage hinzugefügt.

Die Vorsitzende Frau Hansen-Schubert bedankt sich für die Präsentation.

**7. Zentrale Notaufnahme
Zahlen, Daten, Fakten (Präsentation)**

Frau Dr. Erdmann, Leitende Ärztin ZNA, berichtet über die Zahlen, Daten und Fakten der Zentralen Notaufnahme aus dem Jahr 2015. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Weiter weist Frau Dr. Erdmann darauf hin, dass am 21.06.2016 die Zertifizierung der Zentralen Notaufnahme stattfinden wird.

Die Vorsitzende Frau Hansen-Schubert bedankt sich für die Präsentation.

**8. Erneuerung der Schaltanlage sichere Versorgung Haus Z
- Objektbeschluss -
Vorlage Nr.: V 1969/2016**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

**9. Interdisziplinäres ambulantes Onkologiezentrum am Klieversberg MVZ GmbH
(amO MVZ GmbH); Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung
Vorlage Nr.: V 2003/2016**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

**10. Medizinisches Versorgungszentrum Am Klinikum Wolfsburg GmbH (MVZ WOB
GmbH) hier: Weisungsbeschluss für die Gesellschafterversammlung
Vorlage Nr.: V 2029/2016**

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

11. Beantwortung von Fragen und Anregungen

Frau Fischer, Ratsfrau der CDU-Fraktion, berichtet über einen Zeitungsartikel, in dem über die Kurzliegerstation des Klinikums Braunschweig informiert wurde. Die Kurzliegerstation sei direkt an die Notaufnahme angeschlossen. Frau Fischer erkundigt sich, ob so etwas auch für das Klinikum denkbar wäre.

Herr Dr. Chandra, Medizinischer Direktor, führt aus, dass das Klinikum bereits über 4 Betten „hinter“ den Räumlichkeiten der ZNA verfüge, die als Kurzliegerstation genutzt werde. Das Klinikum habe demnach ein ähnliches Konzept wie das Klinikum Braunschweig.

12. Anfragen und Anregungen

Frau Spannuth, beratendes Mitglied, merkt positiv an, dass durch das Klinikum eine Vielzahl von Fachvorträgen für Laien angeboten werde, die auch großen Anklang finden. Weiter weist Sie darauf hin, dass die Fachvorträge teilweise zu fachspezifisch sind.

Prof. Menzel, Ärztlicher Direktor, bedankt sich für den Hinweis. Zukünftig werde man sich bemühen, die Vorträge noch verständlicher für Laien zu gestalten.

Frau Busch, beratendes Mitglied, bedankt sich für den Festakt zum 75-jährigen Jubiläum im Schloss Wolfsburg.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr